

### Klaus, Weiler, Fraxern

**Mitglieder und Freunde des KPV  
versammelten sich**

41. Generalversammlung des  
Alten- und Krankenpflegevereins  
Klaus-Weiler-Fraxern. »4

### Rankweil

**Spatenstich für neues Wohn-  
und Geschäftsgebäude**

Zwölf Wohnungen und vier  
Gewerberäume entstehen in der  
Hadeldorfstraße. »12

**ALLES IM GRIFF**  
BIS ZUM LETZTEN  
SCHLIFF



**MAYER  
HOLZBAU**

mayer-holzbau.at

**rosen  
waibel**

**ROSENTAGE**

25. Mai - 8. Juni 2019

www.rosenwaibel.com

**PETER** GÖTZIS  
KOBBLACH  
DACH  
FASSADE  
SPENGLER

- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Wohnraum-  
Dachflächenfenster
- Solaranlagen
- Fassadenverkleidung
- Fixverglasung

05523 62851 • office@peterdach.at • [www.peterdach.at](http://www.peterdach.at)




**Eleganter Sonnenschutz**  
6800 Feldkirch 05522/32274

# Latenser Straße kommt nicht in Fahrt

Lang geplante Sanierung der Ortsdurchfahrt Batschuns auf  
2020 verschoben. Grund ist das Hotelprojekt in Laterns. »3



## Lange Nacht in Übersaxen

Silvia und Helga nützten wie viele andere die Gelegenheit zum  
nächtlichen Kirchenbesuch im Bergdorf. »10

## Hierhin, dahin oder dorthin.

Der Landbus düst unermüdlich durch die Gegend, die Fahrgäste aber  
lehnen sich total entspannt zurück: kennen keinen Stress, müssen  
keine Parkplätze suchen, genießen die schöne Aussicht und kommen  
überall pünktlich an. Flott Vorwärtskommen mit allen Linien der  
Landbusflotte. Abends mit dem YOYO und an Wochenenden und vor  
Feiertagen mit der Nightline.

www.meinbus.at



**S T A D T B U S**  
FELDKIRCH

**L A N D B U S**  
OBERES RHEINTAL

**YOYO**





Mehr als 1000 Besucher aus Rankweil und dem Vorderland waren gekommen, um das Schau-Flößen auf der Frutz mitzuerleben. Von der Brücke Batschuns bis zum Steg nach Muntlix wurden 250 Stämme transportiert.

# „Flößen“ nach vielen Hundert Jahren wiederauferstanden

Über 1000 Besucher wollten sich das Spektakel nicht entgehen lassen.

**RANKWEIL** Auf sehr großes Interesse stieß bei der Bevölkerung von Rankweil und dem Vorderland die Generalprobe für das Schau-Flößen von der Brücke Batschuns bis zum Steg nach Muntlix mit rund 700 Metern Länge. 250 Stämme aus Holz mit einer Länge von einem Meter und 2,20 Meter haben die Flößer **Eugen Kiechle, Peter Kiechle, Josef Kiechle** und **Andreas Kiechle** vor mehr als 1000 begeisterten Zuschauern, darunter auch Rankweils Vizebürgermeister **Andreas Prenn** und Rankweils Gemeinderat **Helmut Jenny**, hinter dem Gewerbepark Rankweil im Wasser transportiert.

Die Frutz wurde schon ab dem Jahr 1300 als Energiequelle und für Transportzwecke nach der Holzgewinnung genützt; die Flözerei hat in der Marktgemeinde Rankweil eine große Tradition.



**Josef Bechtold, der sich für das Projekt Triftanlage engagiert.**



Das Schau-Flößen kann als gelungene Wiederauferstehung einer alten Tradition gesehen werden.



VN/THOMAS KNOBEL

Vor allem viele gewerbliche Betriebe an der Frutz nutzten diese Möglichkeit in früheren Jahren, als es noch keine Straßenverbindungen von Laterns nach Rankweil gegeben hat. 3200 Kubikmeter Holz war der Höchststand – die Flözerei war Teil des Wirtschaftswachstums im Vorderland. Das Flößen ist nur bei Schmelzwasser möglich. In den Monaten März bis Mai zählte es in Rankweil zur großen Tradition und Attraktion.

## Konzept für Vermarktung

Die Generalprobe fand großen Anklang – das Schau-Flößen wurde zu einem Spektakel, die Wiederauferstehung ist gelungen. Seit vier Jahren laufen vom Verein Kultur Gut Trift mit Altbürgermeister **Hans Kohler** an der

Spitze in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde die großen Sanierungsarbeiten, nun sind sie weitgehend abgeschlossen. Das Budget für die Instandsetzung der Triftanlage beträgt 450.000 Euro und wird zu 40 Prozent von der Marktgemeinde getragen.

Die Eigentümerin, die Marktgemeinde Rankweil, muss nun entscheiden, in welche Richtung es weitergehen wird. Soll es eine touristische Attraktion für ganz Österreich werden oder macht man weiterhin nur Erhaltungsmaßnahmen? „Ein neues Konzept für die regionale Vermarktung wird demnächst erstellt. Der Grundstein zu einem neuen Schmuckstück ist gelegt“, hält Kultur-Gut-Trift-Obmann **Kohler** jedenfalls fest. Das ehemalige Gemeindeoberhaupt hat in den

letzten Jahren zusammen mit **Josef Bechtold** und **Karl Morscher** sehr viel Zeit in dieses Projekt gesteckt und würde sich freuen, wenn es sich in Zukunft doppelt bezahlt macht. Die Triftanlage Rankweil ist auf nationaler Ebene die einzige erhaltene Kulturlandschaft in dieser Form.

## Eröffnung im September

Die offizielle Eröffnung der Triftanlage im Rankweiler Gewerbepark geht am 13. und 14. September mit einem zweitägigen Programm über die Bühne. In einem gebührenden Rahmen wird dann auch der neue Flößerlehrpfad mit 18 Stationen feierlich übergeben; gleichzeitig ist die Eröffnungsfeier auch die Abschlussveranstaltung für den „Rankweiler Sommer“. **VN-TK**